

**Prof. Dr. Konrad Maier**

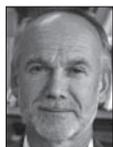
Professor für Politikwissenschaft und Sozialarbeitswissenschaft an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg, seit 2005 emeritiert; Arbeitsschwerpunkte: Armut und Arbeitslosigkeit; Stadtentwicklung und soziales Leben im Wohnquartier; Geschichte und Theorie sozialer Arbeit. Prof. Maier ist Preisträger der Evangelischen Akademie Baden von 1999.

**Dr. theol.habil. Torsten Meireis**

ist Theologe und Sozialethiker an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Arbeitsschwerpunkt Sozial-ethik, Protestantische Ethik im Umbruch der Arbeitsgesellschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen.

**Thomas Poreski**

arbeitete als Diplom-Sozialarbeiter in verschiedenen überregionalen sozialen und diakonischen Einrichtungen. Als Mitglied bei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN tätig auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Ortsebene. Mitherausgeber eines Positionspapiers „Die Grüne Grundsicherung“ zum Zukunftskongress 2006 seiner Partei.

**Dr. rer.pol. Claus Schäfer**

Volkswirt, tätig als wissenschaftlicher Referent im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut der Gewerkschaften (WSI) in Düsseldorf. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Themen wie Grundsicherung, Armut und Reichtum, Niedriglöhne/Mindestlöhne

**Prof. Götz W. Werner**

wurde 1944 in Heidelberg geboren. Nach seiner Drogeristenlehre in Konstanz arbeitete er fünf Jahre lang in einem Drogerie-Unternehmen in Karlsruhe. 1973 eröffnete er den ersten dm-drogerie markt in Karlsruhe. Eine kontinuierlich erfolgreiche Entwicklung brachte das Unternehmen zu seiner heutigen Bedeutung. Zurzeit

arbeiten bei dm-drogerie markt in neun Ländern Europas mehr als 24.000 Menschen in 1.720 Filialen.

Seit Oktober 2003 leitet Prof. Götz W. Werner das Interfakultative Institut für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe (TU). Seit Februar 2006 ist er Präsident des EuroHandelsinstituts e.V., Autor von: Einkommen für alle (2007)

**Matthias Zeeb**

ist Diplomvolkswirt mit internationalen Erfahrungen, zuletzt tätig in der internationalen Rentenreformberatung, heute tätig am Sozialwissenschaftlichen Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Arbeitsschwerpunkte: Wirtschafts- und Sozialpolitik. Veröffentlichungen zum Grundeinkommen.

Tagung „Bedingungsloses Grundeinkommen“ (Nr. 43)**Tagungsbüro und Anmeldung:**

Evangelische Akademie Baden, Wilma Nagel,
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe,
Tel. (0721) 9175-361, Fax (0721) 9175-25-361

Anmeldung bitte schriftlich auf beiliegender Karte, über das Anmeldeformular im Internet oder per E-Mail: info@ev-akademie-baden.de.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2007.

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu.

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

EZ 138 € / DZ 128 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

Preise bei Buchung von Einzelleistungen:

Tagungsbeitrag: 45 € (= Vorträge gesamt),
Einzelvortrag: 7,50 €, Vollpension EZ 101 € / DZ 91 €

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (bar oder EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. 5% Rabatt auf den Komplettpreis bei Anmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Poststempel).

Informationen zum Tagungsort:

Haus der Kirche – Evang. Akademie Baden,
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,
Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

Feste Zeiten: ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb ab 16.57 Uhr, 17.17 Uhr, 17.57 Uhr; Fußweg vom Bahnhof Bad Herrenalb zur Akademie etwa 10 Minuten. Rückfahrt nach Karlsruhe: 13.04 Uhr, 14.04 Uhr, 15.04 Uhr.
Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze oberhalb und unterhalb des Hauses.

5 % Frühbucherrabatt auf den Komplettpreis bei Anmeldung bis 3 Wochen vorher.



www.ev-akademie-baden.de



Evangelische Akademie Baden



Streitpunkte

Tagung

Bedingungsloses Grundeinkommen – eine gute Idee?

Was leisten die Modelle?

9. – 11. November 2007
Bad Herrenalb

Kooperationspartner:



Sozialwissenschaftliches Institut (SI) der Evangelischen Kirche in Deutschland



www.ev-akademie-baden.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist in aller Munde und aus der gesellschaftspolitischen Debatte nicht mehr wegzudenken, das Pro und Contra zum Bedingungslosen Grundeinkommen. Landauf landab entstehen Initiativen, die sich dafür stark machen.

Eifrige Befürworter und skeptische Gegner finden sich in allen politischen Lagern, von tiefrot bis grün, von gelb bis schwarz. Für die einen ist es fast ein gesellschaftspolitisches Allheilmittel, für andere eine gefährliche Utopie. Manche Gewerkschaften fürchten gar eine „Stilllegungsprämie für Arbeitslose“, mit der sich der Staat lautlos aus seiner sozialen Verantwortung stehlen kann.

Ganz sicher: Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens, bei der jede Bürgerin, jeder Bürger ein vom Staat gesetzlich festgelegtes Einkommen bedingungslos und ohne Gegenleistung erhält, hat etwas bestechend Einfaches und Revolutionäres. Die Idee scheint wie ein erlösender Befreiungsschlag, der den gordischen Knoten der verwickelten und fein gesponnenen Sozialnetzstrukturen unseres Landes durchschneidet und einfache und klare Verhältnisse schafft.

Was ist dran an dieser Idee, die Prof. Götz W. Werner, der maßgebliche Förderer dieser Idee, als eine „urchristliche“ bezeichnet?

Dieser Frage wollen wir mit ihm und weiteren Experten nachgehen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Siegfried Strobel

Evangelische Akademie Baden

Matthias Zeeb

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD
(Evangelische Kirche in Deutschland) Hannover

Programm

Freitag, 9. November 2007

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Akademiedirektor Siegfried Strobel

Matthias Zeeb,

Diplomvolkswirt, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover

19.45 Uhr Bedingungsloses Grundeinkommen – oder weiter wie bisher?

Anfragen an die Realisten und die Träumer

Matthias Zeeb

21.30 Uhr Ende von Vortrag und Diskussion

Samstag, 10. November 2007

8.00 Uhr Wort in den Tag (Kapelle)

9.00 Uhr Bedingungsloses Grundeinkommen

Gute Idee – oder sozialpolitisches trojanisches Pferd?

Dr. rer. pol. Claus Schäfer,

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Gewerkschaften, Düsseldorf

11.00 Uhr Eine Idee wird zum Konzept

Die Grundeinkommen-Debatte bei Bündnis 90/die Grünen

Thomas Poreski,

Bundesarbeitsgruppe „Grüne Grundsicherung“, Reutlingen

14.30 Uhr Einkommen für alle

Ist die Zeit reif für einen Traum?

Prof. Götz W. Werner,

Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der dm Drogeriemarktkette, Autor von „Einkommen für alle“, Karlsruhe

15.30 Uhr Nachgefragt!

Diskussion mit **Prof. Götz W. Werner** und Experten zum Vortrag

17.00 Uhr Grundsicherung als Voraussetzung für eine humanere Gesellschaft?

Paradigmenwechsel in der Sozialpolitik

Prof. Dr. Konrad Maier,

Evangelische Fachhochschule Freiburg

18.30 Uhr Ende von Vortrag und Diskussion

Sonntag, 11. November 2007

9.00 Uhr „Müßiggang ist aller Laster Anfang“ – oder „Sehet die Vögel unter dem Himmel ...“

Gottesdienst in der Kapelle

Pfarrer Siegfried Strobel

10.15 Uhr Freiheit zur Nächstenliebe?

Sozialethische Bedingungen eines bedingungslosen Grundeinkommens aus christlicher Perspektive

Dr. theol. Torsten Meireis,

Westfälische Wilhelm-Universität, Münster

11.30 Uhr Resümee mit den Referenten

12.30 Uhr Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen